

Eine Welt - Willkommen in Europa

Sa 8. Mai

17 Uhr



Welcome

FRA 2009. Regie: Philippe Lioret. D: Vincent Lindon, Firat Ayverdi, Audrey Dana. 115 min. DF. FSK: ab 12.

Welcome ist - das wird schnell klar - ein überaus ironischer Filmtitel. Denn der 17-jährige Kurde Bilal, der sich nichts sehnlicher wünscht, als zu seiner Freundin nach England zu gelangen, hängt im Behördenstau der französischen Hafenstadt Calais fest - und ist dort alles andere als willkommen. Schnell erfährt er, dass er als „illegaler“ Immigrant das französische Festland nicht verlassen darf. So entschließt er sich, den Ärmelkanal schwimmend zu überqueren und kommt dadurch in Kontakt mit dem örtlichen Schwimmtrainer Simon. „Welcome“ zeigt, wie westliche Demokratien mit Flüchtlingen umgehen und zu welcher unvorstellbaren Maßnahmen Flüchtlinge greifen, um ihr Ziel zu erreichen.

Alter: ab 12 Jahre
Diskussionspartnerin: Gisela Kerntke, KulturQuer – QuerKultur Rhein-Neckar e.V.

19.30 Uhr



Ein Augenblick Freiheit

Ö/IRAN 2008. R: Arash T. Riahi. D: Navid Akhavan, Pourya Mahyari. 110 min. OmU. FSK: ab 12.

In einem heruntergekommenen Hotel in Ankara warten drei Gruppen von Flüchtlingen aus dem Iran. Sie wollen bei der türkischen UN-Botschaft als politisch Verfolgte mit Recht auf Asyl anerkannt werden. „Ein Augenblick Freiheit“ handelt von den persönlichen Schicksalen von Migranten, die – sollten sie zurück in ihr Heimatland gezwungen werden – den Tod bzw. lebenslängliche Inhaftierung und Folter fürchten müssen. Dieser Film zeigt auf unheimlich direkte Weise, welche Maßnahmen ein Mensch ergreift, wenn er von politischen Systemen und Institutionen so weit unterdrückt wird, dass ihm seine Würde genommen wird.

Diskussionspartnerin: Anna Barbara Dell, KulturQuer – QuerKultur Rhein-Neckar e.V.

Gut genährte Welt?

So 9. Mai

11 Uhr, Matinée am Vormittag



Percy Schmeiser - David gegen Monsanto

DEU 2009. R: Bertram Verhaag. 65 min. FSK: 0.

Stellen Sie sich vor, ein Sturm weht über Ihren Garten und ohne Ihr Wissen und ohne Ihre Zustimmung sind nun fremde, genmanipulierte Samen in Ihrem jahrelang gepflegten und gehegten Gemüsebeet. Ein paar Tage später kommen Vertreter eines Multikonzerns zu Ihnen nach Hause, fordern Ihr Gemüse und erstatten gleichzeitig Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Und: Das Gericht gibt dem Konzern Recht! Nach fast 10-jährigem Kampf zwingt der kanadische Landwirt Percy Schmeiser den US-Chemie- und Saatgutmulti Monsanto auf die Knie. Die Anwälte des Gensaat-Konzerns übergaben Schmeiser noch im Gerichtssaal einen Scheck über 660 \$. Ein zweifelsohne geringer Betrag - umso bedeutsamer ist die Entscheidung für alle Landwirte, die von Monsanto wegen Patentverletzungen durch nicht gewollte Saatguteinträge auf ihren Feldern in die Pflicht genommen werden sollen. Der Film erzählt die Geschichte des Landwirts und Träger des alternativen Nobelpreises Percy Schmeiser und seinen Mitstreitern im Kampf für Redefreiheit und ihr Recht auf Eigentum.

Diskussionspartner: Karlheinz Paskuda, Diplom Sozialwirt/Betriebswirt (VWA), Jugendkulturzentrum FORUM des Stadtjugendrings Mannheim

Im Anschluss „Biofrühstück nur für Müsli-Freaks?“

Vorbei sind die Zeiten, in denen man Leute, die gesund frühstücken, am Aussehen erkannte. Gemeinsam werden wir probieren, was gesund ist und gut schmeckt: Vollkornbrot mit feinem Aufstrich, Biomüsli mit frischen Früchten und Yoghurt, fair gehandelter Bio-Kaffee, -Tee und Biosäfte. „Probieren geht über studieren...“, nicht als Brunch zum Sattessen, aber als Anregung für die nächste Woche zu Hause...

19.30 Uhr



Fast Food Nation

USA 2007. R: Richard Linklater. D: Ethan Hawke, Greg Kinnear. 114 min. DF. FSK: ab 12

„Fast Food Nation“ erzählt die Geschichte von Don Henderson, dem Marketingchef der Fast-Food-Kette Mickey's. Als sich herausstellt, dass mit Kolibakterien verseuchtes Fleisch in den Verkaufsschlager „The Big One“ gelangt ist, macht es sich Henderson zur Aufgabe, dem Skandal auf die Spur zu kommen. Es beginnt eine Reise, die Dons Blick auf sein Unternehmen grundlegend verändert.

Diskussionspartner: Cyriacus Schultze, Slow Food Rhein-Neckar (Convivienleitung)

Eintritt frei:

Die Agenda 21 Kino - Woche wird gefördert durch das Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg

Kartenreservierungen:

Schulklassen und Gruppen werden um eine Anmeldung gebeten
Kontakt Agenda 21 Büro
Telefon: 0621 293-9336

Veranstaltungsort:

Barrierefrei erreichbar!

Cinema Quadrat, Collini Center,
Collini Straße 1-5, 68161 Mannheim
0621 21242

Weitere Informationen:

Stadt Mannheim
Fachgruppe Bürgerbeteiligung/Agenda 21 Büro
0621 293-9336
agenda21@mannheim.de

www.cinemaquadrat.de
www.agendakino.wordpress.com
www.mannheim.de

Gestaltung: Alexandra Fragstein, www.alexandra-fragstein.de

Veranstaltet von:



Auf einen Blick

Mo 3. Mai	19.30	Home FRA 2009. R: Yann Arthus-Bertrand. 93 min.
Di 4. Mai	10.00	Home FRA 2009. R: Yann Arthus-Bertrand. 93 min.
	17.00	Energy Autonomy – The 4th Revolution DEU 2009. R: Carl-A. Fehner. 83 min.
	19.30	The Age Of Stupid UK 2008. R: Franny Armstrong. D: Pete Postlethwaite, Jamila Bayyoud. 92min. OmU.
Mi 5. Mai	10.00	China Blue USA 2005. R: Micha X. Peled. 86 min. OmU.
	17.00	Let's Make Money Ö 2008. R: Erwin Wagenhofer. 110 min.
	19.30	Birdwatchers ITA/BRA 2008. R: Marco Bechis. 108 min. DF.
Do 6. Mai	10.00	Football Under Cover DEU 2008. R: Ayat Najafi, David Assmann. 86 min.
	17.00	Prinzessinnenbad DEU 2007. Regie: Bettina Blümner. 92 min.
	19.30	Trade – Willkommen in Amerika DEU/USA 2006. Regie: Marco Kreuzpaintner. D: Kevin Kline, Cesar Ramos. 105 min. DF.
Fr 7. Mai	10.00	Vorstadtkrokodile DEU 2009. Regie: Christian Ditter. D: Manuel Steitz, Axel Stein. 98 min.
	17.00	Mein Urgroßvater Mohamad Ali DEU 1994. R: Imad Karim. D: Tarik Karim, Mohamad Ali. 45 min.
	19.30	Und doch fehlt etwas DEU 2009. Ein Film von Liliana Marinho de Susa, Ahmed Nour, Dina Mohamed Hamza und Chris. Caliman. 71 min.
Sa 8. Mai	17.00	Welcome FRA 2009. Regie: Philippe Lioret. D: Vincent Lindon, Firat Ayverdi, Audrey Dana. 115 min. DF.
	19.30	Ein Augenblick Freiheit Ö/IRAN 2008. R: Arash T. Riahi. D: Navid Akhavan, Pourya Mahyari. 110 min. OmU.
So 9. Mai	11.00	Percy Schmeiser - David gegen Monsanto DEU 2009. R: Bertram Verhaag. 65 min.
	19.30	Fast Food Nation USA 2007. R: Richard Linklater. D: Ethan Hawke, Greg Kinnear. 114 min. DF.



CINEMA
QUADRAT

Kommunales Kino Mannheim



Unsere Welt im Quadrat -
Agenda 21 Kino - Woche Mannheim

3.- 9. Mai 2010

im Cinema Quadrat Mannheim

unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz



Liebe Kinofreundinnen und liebe Kinofreunde,

nach acht erfolgreichen Staffeln der Agenda-Kino-Reihe gibt es in diesem Jahr erstmals eine ganze Agenda 21 Kino-Woche, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Unsere Welt im Quadrat“ werden im Cinema Quadrat an sieben Tagen siebzehn Filme angeboten, jeder Tag mit einem eigenen Schwerpunkt und mit kompetenten Diskussionspartnerinnen und -partnern.

Speziell Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen, aber auch Familien mit Kindern und abends für das freie Publikum wird eine Gelegenheit geboten, sich mit wichtigen und aktuellen Themen inhaltlich auseinanderzusetzen. Ziel ist dabei, eine nachhaltige Entwicklung in unserer Stadt und in der Region zu fördern. Denn künstlerisch herausragende Filme schärfen das Bewusstsein für die Inhalte und Merkmale der Lokalen Agenda 21.

Die gute Resonanz bei den bisherigen Staffeln hat gezeigt, auf welch großes Interesse Filme abseits des Mainstreams beim Publikum stoßen. Auch dieses Mal haben die Filme eines gemein: einen eigenen Blick auf Zustand, Befindlichkeit und Trends unserer Gesellschaft, unserer Umwelt und unserer Lebensbedingungen zu richten.

Filme mit Fachleuten zu diskutieren, hat sich in den vergangenen Jahren beim Agenda-Kino bewährt und hat gezeigt, wie groß das Interesse der Besucherinnen und Besucher an einer Aufarbeitung der aufgezeigten Themen ist. Auch dieses Mal hat das Publikum die Möglichkeit, nach den Filmen mit ausgewählten Gesprächspartnerinnen und -partnern das filmische Thema zu reflektieren und zu vertiefen.

Ich lade Sie herzlich ein, Kino der besonderen Art zu erleben.

Ihr Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Unsere Welt im Quadrat – Agenda 21 Kino - Woche Mannheim

Mo 3. Mai

19.30 Uhr



Home

FRA 2009. R: Yann Arthus-Bertrand. 93 Min. FSK: ab 0.

Yann Arthus-Bertrand, bekannt als passionierter Analog-Fotograf und Vater des Bildbands „Die Erde Von Oben“, bringt mit seinem Regiedebüt HOME einen überaus ästhetischen Dokumentarfilm auf die Leinwand. Während die Entstehung der Erde und ihr – mit dem Erscheinen des Homo Sapiens – stetiger Niedergang nüchtern kommentiert und erklärt wird, beeindruckt HOME mit unglaublich ergreifenden wie auch unheimlichen Luftbildern.

Erschrocken stellt der Zuschauer fest, wie sich – schon heute – das unbedachte und egoistische Handeln des Menschen in seiner Umwelt widerspiegelt.

Der Film HOME ist für jeden, zum Beispiel im Internet, frei verfügbar – jeder soll sich dann auch die Frage stellen, ob der eigene Lebensstil mit einer gerechten Welt zu vereinbaren ist.

Diskussionspartner: Prof. Dr. Joachim Alexander, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Ludwigshafen

Umwelt: Klima und Energie

Di 4. Mai

10 Uhr, exklusiv für Schulklassen



Home

FRA 2009. R: Yann Arthus-Bertrand. 93 Min. FSK: ab 0.

Yann Arthus-Bertrand bringt mit seinem Regiedebüt HOME einen überaus ästhetischen Dokumentarfilm auf die Leinwand. Während die Entstehung der Erde und ihr – mit dem Erscheinen des Homo Sapiens – stetiger Niedergang nüchtern kommentiert und erklärt wird, beeindruckt HOME mit unglaublich ergreifenden wie auch unheimlichen Luftbildern. Erschrocken stellt der Zuschauer fest, wie sich – schon heute – das unbedachte und egoistische Handeln des Menschen in seiner Umwelt widerspiegelt.

Klassenstufe: ab 9. Klasse

Diskussionspartner: Oliver Decken, Umweltforum Mannheimer Agenda 21 e.V.

17 Uhr



Energy Autonomy – The 4th Revolution

DEU 2009. R: Carl-A. Fechner. 83 min. FSK: ab 0.

Nur das weit verbreitete Wissen um die Möglichkeiten von regenerativen Energien kann eine internationale Bewegung entfachen und die zwingend notwendige Energiewende einleiten. EnergyAutonomy steht für eine Vision. Die Vision einer Gesellschaft, deren Energieversorgung nachhaltig, sauber und dezentral erfolgt, frei von schädlichen Emissionen und jeglichen Belastungen für Mensch und Umwelt, frei von Monopolen, frei von politischen Abhängigkeiten und Ressourcenknappheit, zugänglich und erschwinglich für alle.

Alter: ab 14 Jahre

Diskussionspartner: Benedikt Jordan, Greenpeace Jugend Rhein-Neckar

19.30 Uhr



The Age Of Stupid

UK 2008. R: Franny Armstrong. D: Pete Postlethwaite, Jamila Bayyoud. 92 min. OmU. FSK: ab 12.

“We wouldn’t be the first life form to make itself extinct. But what would be unique about us is that we did it knowingly.” London, 2055. Der Archivar der besten Reliquiensammlung der Menschheitsgeschichte schaut zurück auf 50 Jahre voller Versäumnisse. Was passiert, wenn wir unser Verhalten gegenüber unseren natürlich verfügbaren Rohstoffen nicht ändern? Wie wird unsere Welt in 50 Jahren aussehen? The Age Of Stupid stellt eine von vielen möglichen Zukünften dar – und das ohne Weltschmerz, sondern mit typisch britischem Humor.

Diskussionspartner: Agenda 21 Büro, Stadt Mannheim

Geld regiert die Welt

Mi 5. Mai

10 Uhr, exklusiv für Schulklassen



China Blue

USA 2005. R: Micha X. Peled. 86 min. OmU. FSK: ab 0.

“Ich gehöre ja auch dazu!” bemerkt der Durchschnittseuropäer nach dem Kinobesuch. Er hat sich gerade “China Blue” angesehen. Danach schnell nach Hause, Kleiderschrank auf, Levi’s raus, Etikett begutachtet – ja, auch Du bist Teil des Systems. So lautet zumindest die Nachricht von China Blue. Der Film begleitet die 20-jährige Jasmine von der armen Provinz in die Megastadt und auf ihrer Suche nach dem Job, der der allgegenwärtigen Armut ein Ende setzen soll.

Klassenstufe: ab 8. Klasse

Diskussionspartner: Karlheinz Paskuda, Diplom Sozialwirt/Betriebswirt (VWA), Jugendkulturzentrum FORUM des Stadtjugendrings Mannheim

17 Uhr



Let’s Make Money

Ö 2008. R: Erwin Wagenhofer. 110 min. FSK: ab 0.

Was tun “die da in Frankfurt” eigentlich mit dem Geld auf meinem Sparbuch? “Let’s Make Money”, ein passend zur weltweiten Finanzkrise erschienener Dokumentarfilm, versucht genau dieser Frage nachzugehen. Dabei werden, weit abseits der „Geldmetropolen“, die unwahrscheinlichsten Schauplätze der globalisierten Finanzwirtschaft gezeigt. Die Reise geht über Entwicklungsländer nach Europa. All diese Orte haben gemeinsam, dass sie zum Opfer der neoliberalen Dividendsucht wurden. Schnell wird klar: Geld kann nicht arbeiten. Geld ist nicht dynamisch.

Alter: ab 14 Jahre

Diskussionspartner: Karlheinz Paskuda, Diplom Sozialwirt/Betriebswirt (VWA), Jugendkulturzentrum FORUM des Stadtjugendrings Mannheim

19.30 Uhr



Birdwatchers

ITA/BRA 2008. R: Marco Bechis. 108 min. DF. FSK: ab 12.

Westliche Touristen fahren per Boot auf einem Fluss mitten in Brasilien. Am Ufer sehen sie fast nackte “Indios”, samt Körperbemalung und archaischen Waffen. An dieser Stelle ist der „weiße Mann“ froh, dass er am Ende des Tages in den Räumen des 5-Sterne-Hotels übernachtet. Sobald sie weg sind, werden die Guarani, einer der ältesten Indianerstämme Brasiliens, ihre T-Shirts anziehen, ihren Lohn entgegennehmen und ins Reservat zurückkehren. Birdwatchers zeigt den Kampf der Guarani für ihre Rechte und gegen die uferlose Gier der westlichen Mächte.

Diskussionspartner: Günter Kipfmüller, ehemaliger Leiter Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg

Die Hälfte der Welt

Do 6. Mai

10 Uhr, exklusiv für Schulklassen



Football Under Cover

DEU 2008. R: Ayat Najafi, David Assmann. 86 min. FSK: ab 0.

Denkt man an den Iran, denkt man sicherlich an alles Mögliche, nur nicht an Frauenfußball. Doch genau der ist Ausgangspunkt dieser faszinierenden Dokumentation. Im Versuch einer Berliner Frauenfußballmannschaft, ein Spiel gegen die Nationalmannschaft des Iran zu organisieren, zeigen sich kulturelle Unterschiede und Ähnlichkeiten. Menschen aus zwei Welten prallen aufeinander, die auf den ersten Blick ganz anders sind, in ihren Zielen und Träumen sich jedoch kaum unterscheiden.

Zur Diskussion sind der Regisseur David Assmann und die Produzentin, Schauspielerin Corinna Assmann anwesend! Klassenstufe: ab 7. Klasse

17 Uhr



Prinzessinnenbad

DEU 2007. Regie: Bettina Blümner. 92 min. FSK: 12

Die drei 15-jährigen Kreuzbergerinnen Klara, Mina & Tanutscha wurden von der Regisseurin Bettina Blümner ein Jahr lang durch ihr Leben im Berliner „Problembezirk“ begleitet. Dabei entstand ein unterhaltsamer wie auch ergreifender Dokumentarfilm. Wer glaubt, dass er hier etwaige Vorurteile über gescheiterte Biographien im Multikulti-Milieu bestätigt bekommt wird sich schnell irren. Die drei „Prinzessinnen“ sind überaus intelligent und darin bewundernswert, wie sie mit ihrem schwierigen Umfeld umgehen und dennoch nicht in Selbstmitleid über scheinbare Perspektivlosigkeit versinken.

Alter: ab 14 Jahre, Diskussionspartnerin: Nazan Kapan, Internationaler Mädchentreff des Stadtjugendrings Mannheim

19.30 Uhr



Trade – Willkommen in Amerika

DEU/USA 2006. Regie: Marco Kreuzpaintner. D: Kevin Kline, Cesar Ramos. 105 min. DF. FSK: ab 12.

Eine Geburtstagsfeier in den Slums von Mexico City – die 13-jährige Adriana bekommt von ihrem großen Bruder ein Fahrrad geschenkt. Kurz nachdem sie es erstmals ausprobiert, wird sie von zwei Männern verschleppt: Eine Geschichte, die exemplarisch für Abertausende steht – kriminelle Menschenhandlerringe entführen Mädchen in Slums, verschleppen sie in die USA und verkaufen sie an den Höchstbietenden. Trade befasst sich mit dieser unbegreiflichen Thematik auf eine spannende Weise.

Diskussionspartnerin: Eva Schaab, Solwodi e.V.-Solidarität mit Frauen in Not

Kinderwelten - Jugendwelten

Fr 7. Mai

10 Uhr, exklusiv für Schulklassen



Vorstadtkrokodile

DEU 2009. Regie: Christian Ditter. D: Manuel Steitz, Axel Stein. 98 min. FSK: ab 6.

Jeder will Mitglied der coolen Gang „Die Krokos“ werden. Natürlich auch Hannes. Um aufgenommen zu werden, muss er eine Mutprobe bestehen. Als sich diese jedoch in ein Desaster umzukehren scheint, wird er dank Kai von der Feuerwehr gerettet. Kai will natürlich auch in die Gang – er aber sitzt im Rollstuhl – ein „Spasti“ – und ist bei den Krokos vorerst nicht erwünscht. Eine überaus gelungene Adaption mit überzeugenden Jung-Schauspielern.

Klassenstufe: 4 – 7. Klasse

Diskussionspartner: Mannheimer Arbeitskreis Kinder in der Stadt-KIDS e.V.

17 Uhr



Mein Urgroßvater Mohamad Ali

DEU 1994. R: Imad Karim. D: Tarik Karim, Mohamad Ali. 45 min. FSK ab 8
Der 111 Jahre alte Syrer Mohamad Ali ist ein Wunder an Lebenskraft. Als letzter Überlebender des Aufstandes gegen die Türken im Jahre 1910 ist er ein Nationalheld. Trotz des biblischen Alters ist er geistig und körperlich fit und bestellt sein Land selbst. Generationen und Welten prallen aufeinander, als der in Deutschland lebende zwölfjährige Tarik erstmals seinen Urgroßvater besucht. In faszinierenden Bildern erzählt der Film von einer ungewöhnlichen Begegnung. Eine ganze Woche begleitet Tarik seinen Urgroßvater bei der Arbeit auf dem Land, zu Festen und beim Besuch der heiligen Gräber. Am Ende beschließen sie nach Deutschland zu fahren – gemeinsam.

Zur Diskussion ist der Regisseur Imad Karim anwesend, Alter: ab 10 Jahre

19.30 Uhr



Und doch fehlt etwas

DEU 2009. Ein Film von Liliana Marinho de Susa, Ahmed Nour, Dina Mohamed Hamza und Chris. Caliman. 71 Min. FSK ab 12.

Zwei deutsche und zwei ägyptische Filmemacher porträtieren in Deutschland und Ägypten jeweils zwei Jugendliche. Der Film beschreibt deren Identitäten auf der Schwelle zum Erwachsensein, zeigt Parallelen und Unterschiede zwischen den Kulturen, Religionen und sozialen Hintergründen. Im Mittelpunkt stehen Liebesbeziehungen, Familie, Freunde und Perspektiven. Außer den Protagonisten kommen auch ihre Familie und Freunde zu Wort. Der Film zeigt junge Menschen aus zwei sehr unterschiedlichen Ländern auf der Suche nach einer Identität und auf der Suche nach Glück.

Diskussionspartner: Hasan Dewran und Dr. Angela Bindert-Kraus, KulturQuer – QuerKultur Rhein-Neckar e.V.